

Workflow-Management Für HVAC-Inspektionen: Digitale Konformität Für Gewerbegebäude



▷ Start

Start des Workflows/Prozesses.

1. Inspektionsort-Details abrufen

Ruft wichtige Datenpunkte für die Inspektion aus dem Asset Register ab, wie z. B. die Gebäudeadresse, die Wohneinheits-ID und die Servicehistorie.

2. Inspektionsaufgabe einem Techniker zuweisen

Erstellt automatisch einen neuen Inspektionsauftrag, der basierend auf dem Ausstattungstyp und dem Standort dem zuständigen HVAC-Techniker zugewiesen wird.

3. Einreichung der neuen Inspektionskontrollliste

Ermöglicht dem Techniker die Erstellung eines neuen Prüfprotokolls, wobei Datum, anfängliche Beobachtungen und allgemeine Details erfasst werden.

4. Erforderliche Prüfnormen abrufen

Ruft die neuesten notwendigen Prüf-Checklisten und Sicherheitsrichtlinien ab, die für das spezifische HLK-Gerätemodell gelten.

5. Inspektionsergebnisse aktualisieren (Bestanden/Nicht bestanden)

Der Techniker aktualisiert den Status (Bestanden/Nicht bestanden/Muss repariert werden) und gibt für jeden Prüfpunkt spezifische Messwerte ein.

6. Berechne den Gesamtmangelscore

Führt eine Formel aus, um die Inspektion anhand kritischer Ausfälle und ausstehender Punkte zu bewerten (z. B. gewichtete Fehlerpunkte).

7. Folgetätigkeitsaufgabe erstellen

Erstellt bei Feststellung von Mängeln eine Folgeaufgabe für das Wartungsteam und detailliert die erforderlichen Korrekturmaßnahmen.

8. Kunden über Fertigstellung der Inspektion informieren

Sendet nach Übermittlung automatisch eine Zusammenfassungs-E-Mail an den Facility Manager mit dem vorläufigen Bericht als Anhang.

9. Aggregierte Inspektionskennzahlen

Berechnet die durchschnittliche Wartungsfrequenz, die Gesamtzahl der Feststellungen oder den Prozentsatz der in diesem Quartal inspizierten Anlagen.

10. Abschließenden Compliance-Bericht erstellen

Fasst alle Daten (Eingaben, Berechnungen, Aktionen) in einen umfassenden, markengerechten und teilbaren PDF-Bericht zusammen.

Ende

Ende des Arbeitsablaufs/Prozesses.